

Parken per Handy

Die Tiefgarage Bamberg Mitte erhält ein bargeldloses Bezahlungssystem

Wer in Bamberg mit dem Auto unterwegs ist, kennt das Problem sehr gut: Nicht nur das Vorankommen in Stoßzeiten ist zum Teil sehr zäh. Auch einen geeigneten Parkplatz zu finden, ist bisweilen pure Glückssache, selbst wenn es sich um einen kostenpflichtigen Stellplatz handelt. Und dann muss man sich vor der Weiterfahrt nicht selten mit defekten Automaten oder lästiger Kleingeldsucherei herumärgern.

Die STADTBAU macht wenigstens mit diesem letzten Ärgernis jetzt Schluss. Die Tiefgarage Bamberg Mitte in der Königstraße bietet bereits seit mehreren Jahren etwa 140 sichere und trockene Parkplätze für Besucher. In dem zentralen Parkhaus wird das Parken ab dem 1. Dezember nun wesentlich komfortabler. Bisher musste man, bevor man das Auto wieder aus der Tiefgarage fuhr, einen der beiden Automaten im Außenbereich aufsuchen, dort sein Kfz-Kennzeichen eingeben und die angezeigte Parkgebühr mit Kleingeld begleichen. Diese Automaten waren wartungsintensiv, störanfällig und immer wieder außer Betrieb, was zu wachsendem Unmut führte.

Als Lösung installiert die STADTBAU auf dem Kurzparkerdeck nun ein sogenanntes Free-Flow-Parking-System mit Kennzeichenerfassung. Ein- und ausfahrende Fahrzeuge werden durch ihre Kennzeichen über Kameras, die direkt an der Auffahrt zum Kurzparkerdeck installiert sind, erfasst. Auf diese Weise kann die Parkdauer des jeweiligen Fahrzeugs ermittelt und auf eine Schranke verzichtet werden.

Für die Parkraumbewirtschaftung des Kurzparkerdecks ist ab dem 1. Dezember die Firma ParkRaum-Management PRM GmbH in Erlangen zuständig. Mit dem neuen System reicht zukünftig das Scannen eines QR-Codes, um seinen Parkschein zu bezahlen. Alternativ ist auch die Zahlung per EC- oder Kreditkarte an einem Automaten möglich, der sich auf der Kurzparker-Ebene befindet. Die Möglichkeit, mit Bargeld zu bezahlen, entfällt.

Beim Ausfahren erkennen die für die Parkraumüberwachung installierten Kameras direkt an der Ein- und Ausfahrt zu den Kurzparkplätzen die geleistete Zahlung durch das Scannen des Kfz-Kennzeichens. Ein grünes Licht zeigt beim Ausfahren an, dass die Zahlung ordnungsgemäß geleistet wurde.

Leuchtet das Signal rot, heißt das, dass nicht bezahlt wurde. Bequem kann das dann mit dem Smartphone über die in der Tiefgarage angebrachten QR-Codes erledigt werden. Aber auch 24 Stunden nach der Ausfahrt besteht noch die Möglichkeit, die Gebühren online zu begleichen. Bleibt der Fahrer die Zahlung schuldig, wird er nach einer gewissen Zeit durch einen Mahnbescheid per Post an seine offene Rechnung erinnert.



STADTBAU-Geschäftsführer Veit Bergmann freut sich über die zeitgemäße Umstellung: „Es wird Zeit, dass Bamberg als „Smart City“ auch das Parken in der Innenstadt digital gestaltet. Unser schranken- und bargeldloses Parksystem in dieser zentralen Tiefgarage ist hierzu ein erster Schritt.“

Nach wie vor besteht auf dem Kurzparkerdeck in der Königstraße eine Karenzzeit von 20 Minuten, die auch zukünftig kostenfrei bleiben werden. Die Schranken zur Ein- und Ausfahrt in der Königstraße bleiben bestehen, dienen jedoch lediglich der Geschwindigkeitskontrolle und öffnen jederzeit nach dem Heranfahren und einem kurzen Halt.